

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 177.

Montag den 30. Juli

1860.

Für die Monate August und September kann auf das Wiesbadener Tagblatt mit 20 fr. pränumerirt werden. Die Expedition.

## Bekanntmachung.

Dienstag den 7. August d. J., Vormittags 9 Uhr anfangend, werden im Artillerie-Casernenhofe zu Wiesbaden circa 26 überzählige Dienstpferde gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 25. Juli 1860.

Das Commando der Artillerie-Abtheilung. 321

## Bekanntmachung.

Montag den 13. August d. J., Nachmittags 3 Uhr, lassen die Erben des verstorbenen H. Feldgerichtschöffen Jacob Wintermeyer von hier die nachbeschriebenen Immobilien mit obervormundschaftlichem Consense abtheilungshalber in dem hiesigen Rathhause zum zweiten und letztenmale versteigern:

- 1) No. 9415 des Stockbuchs: 26 Rth. 54 Schuh, ein zweistöckiges Wohnhaus 62' lang 34' tief mit zweistöckiger Scheuer 48' lang 28' tief und Stallung 25' lang 36' tief und 36' lang 7 tief, belegen am Ecke der Friedrichs- und Schwalbacherstraße, der Infanterie-Caserne gegenüber;
- 2) " 9417 des Stockbuchs: 6 Rth. 47 Schuh ein zweistöckiges Wohnhaus 35' lang 27' tief mit zweistöckigem Hintergebäude 35' lang 18' tief, belegen in der Schwalbacherstraße neben dem vorigen;
- 3) " 9418 des Stockbuchs: 15 Rth. 50 Sch. ein Bauplatz mit darauf stehender Holzremise 62' lang 18' tief, belegen neben der vorigen Hofraithe an der Ecke der Schwalbacherstraße und der neuen Faulbrunnenstraße;
- 4) " 9416 des Stockbuchs: (unvermessen) ein zweistöckiges Wohnhaus 28 $\frac{1}{2}$ ' lang 33' tief mit einstöckigem Anbau 12' lang 12' tief, einstöckigem Hintergebäude 26 $\frac{1}{2}$ ' lang 17' tief, zweistöckiger Scheuer 43' lang 28' tief und Stall 12' lang 8' tief, belegen in der Schwalbacherstraße zw. Anton Seib und Daniel Kraft;
- 5) " 9478a des Stockbuchs: 22 Rth. 34 Schuh, ein neues dreistöckiges Wohnhaus 51' lang 42' tief, belegen am Dogheimerweg, zw. Jonas Thon u. Friedrich Meinecke nebst dazu gehörigen 46 Rth. 90 Sch. Garten, No. 9478b u. 9478c des Stockbuchs, und
- 6) 9486b des Stockbuchs: 45 Rth. 40 $\frac{1}{2}$  Sch. Wiese in der Philguswiese, zw. Georg David Schmidt und Wilh. Kimmel 3r Kinder.

Die Nummern 9415, 9417 und 9418 des Stockbuchs theilen das in No. 9417 befindliche laufende Wasser.

Die Genehmigung der Versteigerung erfolgt jedesmal mit dem Zuschlage.  
Wiesbaden, den 13. Juli 1860.

6691

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

### Bekanntmachung.

Montag den 30. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr, lassen die Erben der verstorbenen August Röhrig Wittve von hier das Korn auf 45 Rth. 20 Sch. Acker auf den Landgraben stoßend zw. Jacob Freinsheim und Philipp Lang und auf 38 Rth. 65 Sch. Acker vor der Hainbrücke zw. Christian Schlichters Wittve und Margarethe Hofmann an Ort und Stelle versteigern.

Die Steigliebhaber wollen sich am Museum in der Wilhelmsstraße versammeln.  
Wiesbaden, 28. Juli 1860.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

7166

Coulin.

### Notizen.

Heute Montag den 30. Juli, Vormittags 11 Uhr, Versteigerung abgängiger Baugesenstände auf der Baustelle des Justizgebändes, am Eck der Friedrich- u. Marktstraße dahier. (S. Tagbl. 176.)

Alle Diejenigen, welche noch eine Forderung an die Verlassenschaftsmasse des Herrn Regierungs-Präsidenten **Dr. Möller** von hier zu machen haben, und ihre Rechnungen nicht bereits an den Herrn **W. Schäfer** abgegeben haben, ersuche ich in Auftrag der Beneficiaterben, mir ihre Rechnungen bis zum 1. August d. J. zu senden.

Wiesbaden, den 27. Juli 1860.

**Cramer**, Procurator.

7167

Louisenplatz No. 4.

Von Herrn Hutmacher Weigle jun. 1 fl. 6 kr. und von Herrn Schuhmacher Bind 3 fl. 27 kr. erhalten zu haben, wird dankbar bescheinigt.

Im Namen des Vorstands des Armenvereins  
**v. Köfler.**

423

### Fässer-Versteigerung.

Samstag den 4. August, Vormittags 10 Uhr, werden eine große Parthie leere **Stück-**, **Sechsohm-** und **Zulastfässer**, worunter mehrere erst ein Mal gebraucht, im gelben Hirsch, Friedbergerstraße, in Frankfurt versteigert.

406

### Geschäftserweiterung.

Meinen verehrten Freunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich heute neben meiner Speise- und Caffee-Wirthschaft eine **Schenkwirthschaft** eröffnete und **Weine** zu 12 und 16 kr. per Schoppen und **Frankfurter Lagerbier** in Glas verabfolge. Zu recht zahlreichem Besuche ladet höflichst ein

**Peter Blum**, Metzgergasse. 7038

### Geschäftsempfehlung.

Unterm Heutigen habe ich mich als **Bader** und **Chirurg** etablirt. Ich empfehle mich dem verehrlichen Publikum in meinem Fach vorkommenden Berrichtungen, verspreche billige und aufmerksame Bedienung und bitte um recht zahlreichen Zuspruch.

**Jacob Catharinus**,

vormals Gehülfe bei Herrn A. Rathgeber,  
Spiegelgasse No. 9.

7146

### Wagenverkauf.

Bei Verwalter **Krug** in Eltville steht ein Wagen, welcher sich sehr gut zu einem Omnibus eignet, zu verkaufen.

7168

### Backsteine,

Zwanzigtausend Stück, hartgebrannte, sind zu haben bei


**J. K. Lembach** in Diebrich.


443

# Bielefelder Leinwand.

Das von mir avisirte, schon öfter zum commissionsweisen Verkaufe übertragene **große acht Bielefelder Leinwandlager** ist nunmehr hier eingetroffen und werden, um in der kürzesten Frist einen möglichst großen Absatz zu erzielen, zu **noch nie dagewesenen, äußerst billigen** Preisen verkauft.

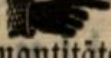
Da mir besagtes Lager bereits zum **achtenmal** zum Verkauf an hiesigem Platz übertragen worden ist, welches gewiß als ein Zeichen von der Güte desselben dienen wird, so bitte ich meine geehrten Kunden und Gönner, mir auch diesesmal ihr Vertrauen, wie bisher, zu schenken, indem ich zu recht lebhaftem Besuche ergebenst einlade.

 Ich erlaube mir noch besonders auf die so sehr **beliebten acht Bielefelder Hausmacherleinen**, zu Damenhemden und feiner Bettwäsche, sowie auch **14—16 viertelbreites Leinen zu Betttüchern ohne Naht** aufmerksam zu machen.

 **Feste Preise.**

## Preis-Verzeichniß.

- Ein Stück Leinwand zu einem Duzend Hemden, mittelfein, durabel und kernig gearbeitet, zu 8 und 10 Thlr.
- Eine dauerhafte Bielefelder Hausmacher-Leinwand zu Arbeitshemden, das Stück von 9 bis 12 Thlr.
- Feine Zwirnleinwand, zu 9 bis 20 Thr. das Stück.
- Ganz feine holländische Leinen, zu einem Duzend Oberhemden das Stück von 14 bis 30 Thlr.
- Extrafeine Leinwand zu Oberhemden und feiner Bettwäsche, das Stück von 17 bis 40 Thlr.
- Tischzeuge in Damast und Drell, gebiegene Qualität und in neuesten Mustern, für 6, 12, 18 und 24 Personen, zu sehr billigen Preisen.
- Handtücher, die Elle von 4 Sgr. an.
- Taschentücher für Herren und Damen, das halbe Duzend von 25 Sgr. an.
- Ein Tischgedeck in Damast mit 12 Servietten, reizend schöne Muster zu 10 Thlr.

 Bei Einkäufen von ganzen Ausstattungen oder sonst großen Quantitäten werden noch extra 2% Rabatt bewilligt.



Gleichzeitig wurde mir aus Frankreich eine Partie

## **ächte französische Barège**

zum Verkaufe übertragen, die ich ebenfalls zu **11 fr. die Elle** abzugeben ermächtigt bin.

7039

**Gustav Deucker.**

 Das Verkaufsort befindet sich **Langgasse No. 42** in dem Hause des Herrn J. Poths, Parterre links. 

Hente Montag den 30. Juli 1860.

Bur Nachfeier des Geburtsfestes  
**Sr. Hoheit des Herzogs**  
Großes  
**Schützen- und Volksfest**  
auf dem Neroberg,

wozu auf das freundlichste ganz ergebenst einladet

7144 Der Vorstand des Bürger-Schützen-Corps.

Die verehrlichen Eltern benachrichtige ich hiermit, daß mit dem 1. August kleine Mädchen, sowie auch Erwachsene zum Unterricht in weiblichen Handarbeiten und der französischen Sprache aufgenommen werden.  
7145 Wittwe Lambrich, kl. Schwalbacherstraße No. 1.

Herrnkleider werden gereinigt, ohne daß die Stoffe Schaden leiden noch Geruch annehmen, und kleine Reparaturen gemacht; sonstige Flickereien werden nicht angenommen, bei

6624 Ad. Jung, Herrnmühlgasse No. 2.

**Neue 4 $\frac{1}{2}$  % Nassauer Obligat.**

sind coursmäßig zu erhalten auf dem Comptoir des Unterzeichneten.

7169 **Raphael Herz Sohn,**  
große Burgstraße No. 9.

**Fuhrmann Hees von Schwalbach**

fährt jede Woche viermal über Schlangenbad, Viebrich nach Wiesbaden und zurück. Bestellungen werden im Würtembergerhof in Wiesbaden angenommen. 7170

**Circus Loisset.**

**Eingang: Erbenheimer Chaussée.**

**Jeden Tag große Vorstellung.**

**Anfang 7 Uhr.** 6534

**Neue holl. Vollhäringe**

billigst bei Chr. Ritzel Wittwe. 7147

Geisbergweg No. 7 sind gute Frühkartoffeln per Kumpf zu 10 kr. zu verkaufen. 7007

Bei J. Bær ist ein halber Morgen Wickenfutter zu verkaufen. 7066

Bei Schreiner Ruppert, Oberwebergasse 29, sind neue nussbaumpolirte Mohr- u. Brettstühle u. eine Schreibkommode zu verkaufen. 7069

Bei Metzger Seewald, Oberwebergasse, ist eine Grube vorzüglicher Dung zu verkaufen. 6960

Der Besuch der griechischen Capelle dahier ist  
 a) für die der griechisch-katholischen Kirche Angehörigen, zur Berrichtung ihrer Andacht, zu jeder Zeit,  
 b) für die der griechisch-katholischen Kirche Nicht-Angehörigen vom Monat Mai bis Ende September täglich von 2 bis 6 Uhr Nachmittags, während der übrigen Monate von 2 Uhr bis Sonnenuntergang gestattet.

An allen Sonn- und Festtagen findet Vormittags (vor 2 Uhr) und Abends (nach 6 Uhr) öffentlicher Gottesdienst statt, zu welchem der Zutritt für die nicht der griechisch-katholischen Confession Angehörigen nur soweit der Raum es zuläßt, erlaubt werden kann.

Zu derselben Zeit findet an den andern Wochentagen öfters Privat-Gottesdienst statt, zu welchem Fremden der Zutritt nicht gestattet ist.

Wiesbaden, den 27. Juli 1860. Herzoglich Nass. Hofmarschallstab.

## Die Herzogl. Landesbibliothek

ist dem Publikum Montags, Mittwochs und Freitags von 10—12 und von 2—5 Uhr zum Ausleihen und zur Rückgabe der Bücher geöffnet. 6161

## G. Quirein, Mauergasse 10,

bringt hiermit einem verehrlichen Publicum ihre chemische Seidenwascherei nach einer bisher noch unbekanntem Methode alle Arten von Stoffen, als Sammt, Seide und Wolle, Sticereien, Crepdechin, Shawls, ächte und unächte Blondes, Tischdecken, Cachemir, Damast in allen Farben aufs schönste zu reinigen, ohne daß der Stoff an Farbe und Glanz verliert, in empfehlende Erinnerung. 7171

## Porzellan u. Steingut.

Nächsten Donnerstag, Freitag und Samstag den 2., 3. u. 4. August läßt der Unterzeichnete im Gasthaus zum **Württembergischerhof**, Kirchgasse, um in seiner Fabrik aufzuräumen, alle Sorten **Porzellan** und **Steingut** versteigern, und wird dabei bemerkt, daß die Waare um jeden Preis losgeschlagen wird.

**Jacob Messerschmidt,**

7172 Porzellan- und Steingutfabrikant aus Flörsheim.

Die vermöge ihrer balsamischen Bestandtheile so höchst wohlthätig, verschönernd u. erfrischend einwirkende **Gebrüder Leder'sche balsamische Erdnußöl-Seife** ist à Stück mit Gebr.-Anweis. 11 kr., 2 Stück zusammen 21 kr., — 4 Stück in einem Packet 36 kr., — fortwährend zu haben bei

5747 **August Herber,** vorm. J. J. Möhler, Wiesbaden.

Römerberg No. 32 im Hinterhause ist ein Waschbüttchen und ein Kartoffelkasten zu verkaufen. 7118

Ein gebrauchter zweithüriger **Küchenschrank** und ein **Tisch** stehen zu verkaufen. Wo, sagt die Erped. 7150

Untere Friedrichstraße 38 ist ein **Transporttirherd** mit Wasser-Schiff und Bratofen zu verkaufen. 7148

**Wiener Puzpulver** zu 4 und 7 fr. das Paquet bei

**P. Koch**, Metzgergasse 18. 173

Am Freitag Nachmittag wurde auf dem Promenadeweg von Sonnenberg nach dem Kuriaal ein grünes **Vortemonnaie** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine gute Belohnung im **Badhaus zum Bären** No. 91 abzugeben. 7173

### **Mühlgasse No. 4**

ist ein junger grauer **Vinscherhund** entlaufen, vor dessen Ankauf gewarnt wird. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung. 7174

Es hat sich am 27. d. M., Morgens, ein schwarzer **Sund** verlaufen. Wem derselbe zugelaufen ist, bitte gegen Belohnung Rheinstraße No. 14 oder bei **Keller**, Eisenbahn, abzugeben. 7175

Ein Mädchen, welches nähen kann, übernimmt Arbeit in und außer dem Hause. Näheres Kirchgasse No. 32 im 2ten Stock. 7176

### **Stellen = Gesuche.**

Ein Hausmädchen, welches auch etwas nähen und bügeln kann, gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 7155

Eine Köchin, welche nicht mehr sehr jung ist, wird auf's Land in einen Gasthof auf Michaeli gesucht. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 7122

Ein solides Mädchen, das alle Hausarbeiten versteht und gut bürgerlich kochen kann, wird gesucht und kann sofort in Dienst treten. Näh. Exped. 6869

Ein Zimmermädchen wird gesucht und kann gleich eintreten kleine Webergasse No. 7. 7177

Ein braves Mädchen, welches mit den Hausarbeiten vertraut ist und selbständig kochen kann, wird in Dienst gesucht und kann gleich eintreten. Wo, sagt die Exped. 7178

Gesucht ein Mädchen auf einige Stunden täglich, um Kinder spazieren zu führen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 7179

Eine starke Küchenmagd wird gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 7180

Eine deutsche Bonne, die etwas englisch versteht, sucht eine Stelle zu einer fremden Herrschaft. Der Eintritt kann gleich geschehen. Näh. Exped. 7181

**Mehrere Mädchen im Alter von 15—17 Jahren finden bei leichter Arbeit, gegen guten Lohn, dauernde Beschäftigung in der Fabrik zu Schierstein.** 7161

Ein junger Mann, welcher seine vierjährige Lehrzeit in einem Eisen- und Stahlwaaren-Geschäft bestanden, später in demselben Geschäft noch 1½ Jahr als Commis thätig war, sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein anderweitiges Engagement. Franco Offerten unter Lit. Z. No. 312 besorgt die Expedition dieses Blattes. 7126

Ein tüchtiger Hausknecht, der die Kellerarbeit versteht, wird gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 7128

In eine frequente Colonialwaaren-Handlung wird zum sofortigen Eintritt ein Lehrling gesucht. Freie Kost und Wohnung im Hause des Principals. Franco Offerten besorgt die Expedition d. Bl. 7160

Ein wohlherzogener Junge kann in die Lehre treten bei

**Carl Traun**, Tapezirer. 7089

Auf den 1. October d. J. wird für eine kleine Familie eine schöne un- möblirte Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, zu miethen gesucht. Offerten beliebe man unter der Chiffer H. an die Exped. des Tagblatts zu richten. 7103

**350 bis 1000 und 5000 und 10000 fl.** sind auszuleihen durch  
Fr. Schaus, Marktstraße 42. 6136

Geisbergweg No. 6 ist ein Logis im 2. Stock zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus. 6856

Rheinstraße 3 im 3. Stock sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 7182  
Zwei möblirte Zimmer mit oder ohne Kost, ganz in der Nähe der Stadt, sind zu vermieten; auf Verlangen kann Küche dazu gegeben werden. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 6350

### Affisen zu Wiesbaden im III. Quartal 1860.

Heute Montag den 30. Juli.

Anlage gegen Georg Joseph Post von Eltville, 24 Jahre alt, Tagelöhner, wegen Diebstahle und Betrugs, sowie gegen Bernhard Mannheimer von da, 28 Jahre alt, Metzger und Handelsmann, wegen Begünstigung eines Diebstahls.

Präsident: Herr Hofgerichtsath Horstmann.

Staatsanwalt: Herr Staatspr. Subst. v. Reichenau.

Vertheidiger: Herr Procurator Schenk.

Heeser.

Verhandlung vom 28. Juli.

Die wegen Körperverletzung im Kaufhandel angeklagten Jacob Weilsbacher und Joseph Ignaz Kaltenbach von Hochheim wurden von den Geschwornen für schuldig befunden und von dem Affisenhofe Jac. Weilsbacher zu einer Correctionshausstrafe von 2 Jahren und Joh. Ignaz Kaltenbach zu einer gleichen Strafe von 1 Jahre unter Niederschlagung der Kosten verurtheilt.

### Geborene, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren. Am 10. Juni dem h. B. u. Schneidermeister Peter Karl Abner Zwillingssöhne N. Jacob und Paul Ferdinand. — Am 30. Juni dem h. B. u. Weinhändler Jacob Delaspee ein Sohn N. August. — Am 6. Juli dem h. B. u. Tapezierer Ludwig Anton Bilse ein Sohn N. Karl Adolph Theodor Hugo Ludwig. — Am 6. Juli dem h. B. u. Maurermeister Wilhelm Konrad Friedrich Eduard Karl Müller eine Tochter N. Amalie Luise Karoline Wilhelmine. — Am 8. Juli dem Herzogl. Oberlieutenant Adolph Heinrich Ehrenfried Freiherr von Nauendorf zu Weilburg ein Sohn N. Moriz Philipp Gustav Otto Ehrenfried. — Am 8. Juli dem h. B. u. Bäckermeister Johann Georg Philipp Daniel Junior eine Tochter N. Henriette Auguste Elise Marie. — Am 15. Juli dem h. B. u. Metzgermeister Jacob Seebold eine Tochter N. Josephine Charlotte Hermine.

Proclamirt. Der h. B. u. Hof-Schlossermeister Jacob Wilhelm Philippi, ehl. led. hinterl. Sohn des gew. h. B. u. Hof-Schlossermeisters Georg Wilhelm Philippi, u. Karoline Henriette Müller, ehl. led. Tochter des h. B. u. Zimmermeisters Philipp Christian Müller. — Der Herzogl. Nass. Forstrath Freiherr Karl Georg August Wilhelm von Graf, ehl. led. hinterl. Sohn des Herzogl. Nass. Geh. Regierungsraths von Graf zu Wiesbaden, und Henriette Julie Friederike Mathilde Luise Freiin von Buttlar, ehl. led. Tochter des Fürstl. Waldeck'schen Oberhofmeisters a. D. Freiherrn Karl von Buttlar auf Brede im Kurfürstenthum Hessen. — Der h. B. u. Tapezierer Friedrich Christ. Otto, ehl. led. hinterl. Sohn des dahier verstorbenen Herzogl. Botenmeisters Karl Ludwig Otto, u. Karoline Auguste Amalie Philippi, ehl. led. Tochter des pension. Pfarrers Karl Philippi in Schierstein. — Der h. B. u. Sattler Philipp Heinrich Schepp, ehl. hinterl. Sohn des h. B. u. Boten Philipp Konrad Schepp, u. Marie Katharine Hauzel, ehl. Tochter des h. B. u. Maurers Jacob Hauzel in Ballau. — Der h. B. u. Kaufmann Georg Karl August Wilhelm Jung, ehl. led. hinterl. Sohn des Dieners am Hofmarschallamt Christian Jung, und die ledige Margarethe Leonore Sophie Schmelz zu Diebrich.

Gepulirt. Der königl. hannoversche Premierlieutenant Friedrich Hermann Ludwig Cleve und Georgine Wilhelmine Amalie Antonie Stakemann dahier. — Der h. B. u. Steinhauer Heinrich Adolph Hahn und Marie Christine Engel von Gsch. — Der h. B. u. Postpachter Georg Christian Gatta und Philippine Leonore Christiane Christmann von hier. — Der Herzogl. Rechnungskammerprobator Ludwig Wilhelm Heinrich Gyring u. Christine Karoline von Gsch dahier. — Der Herzogl. Amtsprocurator zu Idstein Georg Schindling und Marie Christiane Karoline Hahn von hier.

Gestorben. Am 21. Juli, Johannette Habermas, des königl. preuß. Kammerraths Karl Habermas in Berlin Tochter, alt 60 J. 2 M. 13 T. — Am 21. Juli, Georg Karl

Heinrich, Sohn des h. B. u. Müllers Johann Dambmann, alt 16 J. 4 M. 1 L. — Am 22. Juli, Anna Franziska Weburga geb. Poll, des Herzgl. Nass. Generalmajors u. Generaladjutanten Heinrich Hellmuth Freiherrn von Hadeln dahier Ehefrau, alt 62 J. 7 M. 24 L. — Am 22. Juli, Marie Stephanie Aurelie geb. Martin, des Capitäns Meron Firmin Labrot Ehefrau, alt 40 J. 11 M. 25 L. — Am 22. Juli, Antonie, des Maurermeisters Anton Müller von Kazenelubogen Tochter, alt 4 J. 10 M. 4 L. — Am 23. Juli, der Schneidergeselle Philipp Rebel aus Langenschwalbach, alt 24 J. — Am 24. Juli, der Stadtrath in Berlin Karl Ulrich Hesselbarth, alt 35 J. 2 M. 22 L. — Am 24. Juli, August, der Philippine Berghof dahier Sohn, alt 27 L. — Am 26. Juli, Hugo, des Herzgl. Hauptmanns Herman Berren dahier Sohn, alt 1 J. 7. M. 15 L.

## Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

### 1) Brod.

- 4 Pfd. Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weismehl), bei Ph. Kimmel und A. Schmidt 32 fr. Schöll 28 fr.
- 3 " ditto bei May 16 fr., S. Müller 17 fr.
- 2 " ditto bei S. Müller 13 fr.
- 1 1/2 " ditto bei May 11 fr., Marx und Schweisguth 12 fr., Hildebrand 13 fr.
- 4 " Schwarzbrod allg. Preis (50 Bäcker und Händler): 16 fr. — Bei Sauereßig 15 fr., Mai 15 1/2 fr.
- 3 " ditto bei Ader, Burkart, Dietrich, Fausel, Finger, Fillbach, Fischer, Flohr, Freinsheim, Gläzner, Kadesch, Koch, Matern, S. u. M. Müller, Petri, Ramspott, Reuscher, Reinhard, Ritter, Renneward, Schellenberg, F. Schmidt, Stritter u. Weiß 12 fr., Mai 11 1/2 fr.
- 2 " ditto bei Hippacher, Marx und S. Müller 8 fr.
- 4 " Kornbrod bei Brand, Fillbach, Fischer, Flohr, Kadesch, Koch, M. Müller, Reuscher und Wagemann 15 fr., Mai 14 1/2 fr.
- Weißbrod. a) Wasserwed für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 5 Loth: Berger, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, Junior, Ph. Kimmel, A. u. F. Machenheimer, Maldaner, S. Müller, Sauereßig, Scheffel, A. Schmidt, Schöll, Schweisguth und Westenberger.
- b) Milchbrod für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 4 Loth: Berger, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, Hippacher, Junior, Ph. Kimmel, A. und F. Machenheimer, Maldaner, S. Müller, Sauereßig, Scheffel, A. Schmidt, Schöll, Schweisguth u. Westenberger.

### 2) Mehl.

- 1 Mtr. Extras. Vorschuß allg. Preis: 18 fl. — Bei Kadesch u. Philippi 16 fl. 30 fr., Hahn, Jäger, Wagemann u. Waltherr 17 fl., Theis 17 fl. 4 fr., Vogler und Koch 17 fl. 30 fr., Stritter 18 fl. 8 fr.
- 1 " Feiner Vorschuß allg. Preis: 17 fl. — Bei Kadesch 15 fl. 30 fr., Vogler, Hahn, Jäger, Theis, Wagemann u. Waltherr 16 fl.
- 1 " Weizenmehl allg. Preis: 16 fl. — Bei Theis 14 fl., Kadesch 14 fl. 30 fr., Vogler, Hahn, Jäger, Wagemann u. Waltherr 15 fl.
- 1 " Roggenmehl allg. Preis: 10 fl. 30 fr. — Bei Theis 10 fl. 12 fr., Vogler und Hahn 11 fl.

### 3) Fleisch.

- 1 Pfd. Ochsenfleisch allg. Preis: 17 fr. — Bei J. u. M. Vär u. S. Käsebier 16 fr.
- 1 " Kuhfleisch bei Meyer 14 fr.
- 1 " Kalbfleisch allg. Preis: 15 fr. — Bei S. Käsebier 13 fr., Bücher, Edingshausen, Herz, Hirsch, Meyer, Chr. Ries, Seewald und Jos. Weidmann 14 fr.
- 1 " Hammelfleisch allg. Preis: 17 fr. — Bei Meyer, Renker u. Weidmann 16 fr.
- 1 " Schweinefleisch allg. Preis: 17 fr. — Bei Blumenschein, Cron, L. Kimmel, W. Ries, Scheuermann, Schlidt, Seebold, Seewald, Seiler, Studer, Thon, Weidmann und Jos. Weidmann 18 fr.
- 1 " Dörrfleisch allg. Preis: 26 fr. — Bei Bücher 28 fr.
- 1 " Speck allg. Preis: 32 fr. — Bei Freng son. u. Schlidt 28 fr.
- 1 " Nierenzett allg. Preis: 22 fr. — Bei S. Käsebier, Meyer, Schnaas, Seewald u. Weidig 20 fr., Cron, Edingshausen, Hasler, Hirsch, Chr. Ries, Scheuermann und Weidmann 24 fr.
- 1 " Schweineschmalz allg. Preis: 28 fr. — Bei Blumenschein 24 fr., Cron, Herz, Scheuermann, Schnaas, Studer u. Weidig 30 fr., Bücher, Edingshausen, Hasler, S. Käsebier u. Schipper 32 fr.
- 1 " Bratwurst allg. Preis: 22 fr. — Bei Cron, Herz, Renker, Chr. Ries, Scheuermann, Thon u. Weidig 24 fr.
- 1 " Leber- oder Blutwurst allg. Preis: 12 fr. — Schlidt u. Thon 14 fr., Cron 16 fr.